



Die Besucher des Dorffestes auf der neuen Dorfmitte in Dauchingen genießen die Darbietungen auf der Festbühne bei warmen Spätsommerwetter.

Foto: Gertrud Hauser

Das ganze Dorf feiert die neue Ortsmitte

Gute Stimmung herrschte beim Dorffest anlässlich der Einweihung der neuen Dorfmitte. Während man sich am Samstag wegen der kalten Temperaturen warm anziehen musste, zeigte sich der Sonntag sonnig und wärmer.

■ Von Gertrud Hauser

DAUCHINGEN. Hunderte von Besuchern zog es auf den neuen Dorfplatz. Und diese wurden bestens unterhalten, zum Beispiel am späten Morgen mit der Dauchinger Musikkapelle unter der Leitung von Gabor Fehervari.

Zum Frühschoppen gab es dann Weißwürste, die reißenden Absatz fanden. Im Anschluss daran war sportliche Bewegung auf der Bühne angesagt.

Die Rope-Skipping-Gruppe des Gymnastik-Sportvereins (GSD) zeigten in flotten Cho-



Die Line-Dancer des Gymnastik- und Sportvereins Dauchingen begeistern auf der Festbühne mit ihren Tänzen.

Foto: Gertrud Hauser

reographien modernen Seiltanz. Ebenfalls in der GSD beheimatet sind die Line-Dancer. Für die große Gruppe war es das erste Mal, dass sie in der Öff-

fentlichkeit auftraten und dies gleich mit leuchtendem Outfit. In ihren pinkfarbenen Blusen und T-Shirts begeisterten sie nicht nur farblich sondern

natürlich mit ihren flotten Tänzen im Stil der Western-, Country- und Schlagermusik. Da durfte dann auch nicht der Schlager „Schuld war nur der Bossa-Nova“... fehlen, der vom Publikum mitgesungen wurde.

Zwischen diesen sportlich-tänzerischen Auftritten kam mit den „Alphornfreunden Dreiklang“ alpenländischer Flair auf den Platz.

Auch diese Musikrichtung begeisterte die Zuschauer, und die Alphornbläser Werner mit Claudia Schlenker, Rolf und Helga Stegmaier durften wie alle Akteure auf der Bühne reichlich Applaus ernten. Dieser

zweite Tag des Dorffestes erwies sich als Fest für alle Generationen, während die Kleinsten der Gemeinde den Abenteuerspielplatz in Besitz nahmen und die Wasserspiele genossen, verweilten die Bürger sowie zahlreiche auswärtige Gäste noch gerne bei netten Gesprächen bei einem Glas Wein, Bier oder Aperol und genossen so die Sonne bis in den Abend hinein. Dieses Dorffest anlässlich der Einweihung der neuen Dorfmitte bleibt sicher vielen noch lange in bester Erinnerung. Gut kam auch die individuelle abendliche Ausleuchtung des Platzes an.

■ Niedereschach

Die Bücherei ist am Montag, Mittwoch und Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Rennradler starten jeden Mittwoch um 18 Uhr zur zweistündigen Radtour. Treffpunkt ist beim Brückle am Rathaus.

Die Soziale Drehscheibe lädt am Mittwoch, 18. September, um 15 Uhr zur Hauptversammlung im Hildegard-Strohm-Stüble ein.

Der Wertstoffhof ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Der Jugendclub hat jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr und jeden Freitag von 19 bis 24 Uhr geöffnet.

Der Musikverein lädt am Samstag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr zum Oktoberfest in die Eschachhalle ein.

Freie Plätze bei der Musikausbildung

NIEDERESCHACH. Bei der Musikausbildung Niedereschach (MAN) gibt es die Möglichkeit, mit dem Instrumentenunterricht zu beginnen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Ein fünfköpfiges Team von ausgebildeten Musiklehrern rund um den organisatorischen Kopf der Einrichtung Peter Singer steht bereit. Unterrichtet werden Klavier, Saxofon, Querflöte, Schlagzeug, Cajon, Percussions, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass und Ukulele. Regelmäßige Veranstaltungen bieten den Schülern die Möglichkeit, das Erlernte einem Publikum vorzutragen. Wer Interesse hat, kann eine unverbindliche Schnupperstunde mit den Lehrkräften vereinbaren. Informationen sind auch im Schulsekretariat unter der Telefonnummer 07728/64 67 80 erhältlich.